

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Vorberatung im: -----

Betreff: Umbenennung der Altstadtparkhäuser

Bezug: Vorlage 537/2011

Anlagen: Bezeichnung:

Beschlussantrag:

Die Parkhäuser „Stadtgraben“ und „König“ werden in „Altstadt-Mitte“ und „Altstadt-König“ umbenannt.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr:	Folgej.:
Investitionskosten:	€	7.000€	
bei HHStelle veranschlagt:			
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Stärkung des Handels in der Altstadt.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die Fraktion AL/GRÜNE hat mit Vorlage 537/2011 die Verwaltung beauftragt, in Abstimmung mit dem Handel- und Gewerbeverein Vorschläge zu entwickeln, wie die Parkhäuser im Altstadtbereich umbenannt werden können.

2. Sachstand

Im Rahmen des Runden Tisches Altstadt am 20. Juni 2012 wurde seitens der Stadtverwaltung eine Umbenennung der Parkhäuser „Am Stadtgraben“ in „Altstadt Mitte“ und des Parkhauses „König“ in „Altstadt West“ vorgeschlagen. Der Vorschlag fand die Zustimmung einer breiten Mehrheit. Alternativ wurden Altstadt I bzw. Altstadt II und Altstadt Nord diskutiert. Auch eine Benennung Altstadt-König und Altstadt-Nonnenhaus fand Zuspruch. Einig waren sich alle Anwesenden, dass die bestehende Bezeichnung „Am Stadtgraben“ und „König“ für Auswärtige nicht hilfreich ist. Die Bezeichnung „Altstadt“ solle unbedingt in den Namen der Parkhäuser erscheinen.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Tübingen hat den Vorschlag des Runden Tisches intensiv diskutiert und in abgewandelter Form beschlossen. Das Parkhaus am Stadtgraben soll nun wie vom runden Tisch vorgeschlagen „Altstadt Mitte“ heißen, statt „Altstadt-West“ soll aber „Altstadt-König“ der Name des zweiten Altstadt-Parkhaus sein. Damit soll insbesondere der Name des Gasthaus König im Bewusstsein erhalten bleiben. Im Falle des Parkhaus „Am Stadtgraben“ besteht ein solcher Wunsch nicht, weil es das Nonnenhaus und die Straße „Am Stadtgraben“ weiterhin gibt.

3. Vorgehen der Verwaltung

Die Parkhäuser „Stadtgraben“ und „König“ werden in „Altstadt-Mitte“ und „Altstadt-König“ umbenannt. Durch die Umbenennung der Parkhäuser soll der Handel in der Altstadt gestärkt werden. Durch den Hinweis auf die Altstadt im Namen der Parkhäuser soll Ortsfremden verdeutlicht werden, dass diese gut mit Parkhäusern erschlossen ist.

4. Lösungsvarianten

4.1 Die Parkhäuser werden nicht umbenannt.

5. Finanzielle Auswirkungen

Durch die Umbenennung der Parkhäuser müssen die Beschilderungen der Parkhäuser und die Wegweiser angepasst werden. Die Kosten für den Austausch der Schilder an den Parkhäusern übernehmen die Stadtwerke. Darüber hinaus müssen ca. 10 Wegweiser und die dynamische Beschilderung ausgetauscht werden. Diese Kosten in Höhe von ca. 7.000 € werden aus dem Budget des Fachbereich Tiefbau finanziert.

6. Anlagen